

## N-min Werte Freilandgemüsebau 2021

Wie bereits im letzten Jahr stellt die Düngebehörde die N-min Werte für den Freilandgemüsebau zur Erstellung der Düngebedarfsermittlung für die Erstkultur zur Verfügung. Dabei waren sandige und tonige Lehme sowie lehmige Sande und Tone bei den Standorten prägend. Ihnen werden mehrere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Diese sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Sollte Ihr Standort in die Boden-Kategorien nicht hineinpassen, können Sie den in Tabelle 3 aufgeführten Gesamtdurchschnittswert für den Gemüsebau verwenden.

Horizonttiefe	N-min Wert
0-30 cm	23
0-60 cm	50

Tabelle 1: N-min Werte für lehmige Tone und tonige Lehme

Horizonttiefe	N-min Wert
0-30 cm	19
0-60 cm	49

Tabelle 2: N-min Werte für sandige Lehme und lehmige Sande

Horizonttiefe	N-min Wert
0-30 cm	20
0-60 cm	49

Tabelle 3: N-min Werte Gesamtdurchschnitt über alle Gemüsestandorte

### Hinweis:

Diese Werte sind nur für die Erstkultur zu verwenden. Für die Zweit- und Drittkultur sind neue N-min Proben zu ziehen.

Je nach Kultur müssen unterschiedliche Bodentiefen betrachtet werden. So ist bei Kohlgemüse in den meisten Fällen ein Wert in 0-60 cm für die Bedarfsermittlung zu verwenden, während in vielen Blattgemüsen der Wert aus 0-30 cm ausreicht. Einsehbar ist die zu betrachtende Bodentiefe in der neuen Düngeverordnung Anlage 4 Tabelle 4 „Stickstoffbedarfswerte für Gemüsekulturen“. Hier ist ebenfalls die Beprobungstiefe und somit die Betrachtungstiefe für die jeweilige Kultur aufgeführt.